

Die Krone sitzt fest

ÖFB Ladies Cup | St. Pöltnerinnen machen fünften Cupsieg in Folge perfekt, unterstreichen ihre Rolle als absolute Nummer eins.

Von Wolfgang Wallner

Die Liga-Queens setzen sich auch im Cup die Krone auf. So souverän wie noch nie! Waren die bisherigen Duelle mit Neulengbach im Pokal immer knapp gewesen, setzte sich der SKN diesmal mit 5:0 durch. „Die Freude ist noch so groß wie beim ersten Titel“, lächelt Mittelfeldspielerin Jasmin Eder, „den Cup zu gewinnen ist immer geil.“ Und „absolut cool“, wie Kollegin Nadine Prohaska meint, war der Zwischenstopp der SKN-Fans. Die waren am Heimweg aus Ried, bogen spontan in Melk ab und machten Party mit den Double-Gewinnerinnen.

Das Endergebnis von 5:0 ist Resultat eines konsequenten Erfolgswegs. „Die Mädels haben Druck, kriegen in jedem Spiel die Favoritenrolle zugeschoben“, weiß Sportchefin

Da ist er wieder! Carina Mahr und Viktoria Pinther wollten den Pokal gar nicht mehr aus der Hand geben.

Foto: Wallner



Liese Branco. „Wie sie damit umgehen, was sie leisten – das ist einfach toll!“

Klagen über die St. Pöltner Dominanz will die gebürtige Brasilianerin nicht hören. „Da steckt viel harte Arbeit dahinter“, sagt Branco, „die anderen Klubs müssen Wege finden, intensiver zu trainieren. Sonst wird die Meisterschaft noch einseitiger.“ Was, wie

Branco einräumt, angesichts der St. Pöltner Transferpläne durchaus wahrscheinlich ist.

Durch all den Jubel humpelte auch zwei Pechvögel. Evelin Kurz verletzte sich beim Aufwärmen, Claudia Wasser musste nach einem Foul vom Feld. Doch auch auf einem Bein lässt sich's feiern, wie das Duo unter Beweis stellte.